



# Rundbrief

Januar-März 2025

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Freundinnen und Freunde des Jugendwerks,

**מפגשים**

hebr. Begegnungen



**Wir suchen dich für ein FSJ 2025/26**

Eine Selbstverständlichkeit für uns im Alltag, und es kommt immer wieder zu ihnen. Daheim oder auch mal in der Schule, auf dem Gehweg, in der Arbeit und Freizeit uvm. Ich glaube keiner von uns weiß, wie viel er schon im Leben hatte, und doch haben einige von ihnen einen immensen Einfluss auf uns gehabt. Einige nehmen einen Platz in unserem Lebensweg ein, der mit Geld nicht aufzuwiegen ist. Wenn ich selbst zurückblicke, so bin ich sehr froh, dass ich einige von ihnen hatte, die mich sehr beeinflusst haben. Bei der Geburt haben wir die ersten. Es kann der Anfang für eine Freundschaft, Bekanntschaft oder viel mehr sein. Es gibt auch welche an die wir uns nicht so gerne erinnern, aber die lassen wir hier mal aus.

### **„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“**

(Guy de Maupassant)

Wenn ihr einmal darüber nachdenkt, wie viele Begegnungen ihr so auf einer Freizeit pro Tag habt, da kommt schön was zusammen. Begegnung heißt auch, sich mit dem gegenüber auszutauschen, verbal und nonverbal. Wenn dein Gegenüber einem sympathisch ist (kann man nach ein paar Sec. einschätzen), kann es zu vertiefenden Gesprächen kommen. Man lernt sich kennen. Und bei der nächsten Begegnung, kennt man sich schon besser und steht dem anderen auch nicht mehr so unverblümt gegenüber. In meinem Alltag, also wenn ich bei der Arbeit bin, habe ich mit einigen Menschen zu tun, sei es am Telefon oder auch persönlich. Und wenn ich so zurückblicke, ist es immer ein Entwicklungsweg den man über die Jahre mit den Menschen aufgebaut hat. Man geht mit ihnen bei Begegnungen entspannter in das Gespräch und tauscht sich meist konstruktiv aus. Solche Begegnungen können auch extrem sein, wenn ich auf meine Zeit im Rettungsdienst als Zivi zurückblicke. Begegnungen, die man nicht so leicht vergisst. Begegnungen die an die menschliche Substanz gehen.

### **Begegnungen, ein elementarer Bestandteil auch in unserem Glauben.**

Als Jesus sich damals auf den Weg machte, um seine Jünger zusammen zu suchen, war er sich bestimmt bewusst, was für immense Auswirkungen er auf deren Leben haben wird. Den Menschen denen Jesus begegnete und die sich auf ihn eingelassen haben, hat er eine neue Richtung vorgegeben und ihre Lebenswege beeinflusst. Diese besonderen Begegnungen haben vieles in Gang gesetzt. Über 2000 Jahre später begegnen wir uns noch immer in der Gemeinschaft. Und wenn ihr mal so darüber nachdenkt, ist dies auch eine Begegnung mit dem Herrn. Dies kann in der Jungschar, im Jugendkreis, bei einer Freizeit oder auch wenn man allein ist sein. Wir leben die Werte die uns der Herr mitgegeben hat.

Begegnung ist der Anfang.

**„Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun.“ (Heb 10,24)**

Dieser Satz beschreibt es schön: geht Begegnungen achtsam entgegen. Und er greift einen anderen Satz aus der Bibel auf: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Er fordert uns auf, Gutes zu tun, was ich schön finde. Seid ermutigt.

Ich wünsche euch ein gesegnetes und behütetes Jahr 2025

*Christian Haußmann*

## Inhalt In diesem Rundbrief findet ihr...

|                         |    |                                 |    |
|-------------------------|----|---------------------------------|----|
| Vorstand .....          | 3  | Familienwochenende .....        | 14 |
| Jungschararbeit .....   | 5  | StepKurs - Elterntraining ..... | 15 |
| Freizeiten .....        | 6  | Geberlaune .....                | 16 |
| JAM .....               | 7  | Qualify START .....             | 18 |
| TNT .....               | 8  | Qualify BASE .....              | 19 |
| WzM .....               | 9  | Cajon Workshop .....            | 20 |
| Feierabend .....        | 11 | Nachwuchs .....                 | 21 |
| Sehnsucht .....         | 12 | FSJ .....                       | 21 |
| Weihnachtsfeier .....   | 13 | Pinnwand .....                  | 22 |
| MA-Dank .....           | 13 | 1. Hilfe Kurs .....             | 22 |
| Familienwanderung ..... | 14 | Termine .....                   | 23 |

## Vorstand

### Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Schon wieder ist es Dezember und ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Im Jugendwerk hatten wir viele Gelegenheiten auf Veranstaltungen, Freizeiten, in Gottesdiensten und im täglichen Miteinander Gott zu erleben. Neben diesen tollen Momenten gab es auch Herausforderndes zu meistern. So wurden beispielsweise seit der Elternzeit von Roger im Jugendwerk viele Aufgaben und Aktionen im Jungscharbereich, bei Qualify Base und in der Vorbereitung fürs Konficamp noch stärker ehrenamtlich verantwortet. Dafür sind wir sehr dankbar!

### Delegiertenversammlung

Am 15. Oktober fand die jährliche Delegiertenversammlung statt. Dabei wurden der Rechnungsabschluss 2023 vorgestellt, BAK und Vorstand entlastet und

der Haushaltsplan für das Jahr 2025 beschlossen. Im Anschluss haben wir uns darüber ausgetauscht, wie zukunftsfähige Jugendarbeit im Bezirk und in den Gemeinden aussehen kann. Vielen Dank allen Delegierten und Beteiligten bei dieser wichtigen Versammlung.

### **Stammtisch**

Auch dieses Jahr gab es wieder einen „Stammtisch“. Unser „Stammtisch“ soll ein Format des Austausches und Gesprächs über die Arbeit des Jugendwerks sein. Hier haben eure Anliegen und Wünsche Platz und wir freuen uns über euren Blick aus verschiedenen Kreisen und unterschiedlichen Altersgruppen. Als BAK haben wir vorgestellt, welche Themen wir seit dem letzten Mal bearbeitet haben, und wo wir aktuell in der Umsetzung stehen. Zwei spezifischere Themen waren uns wichtig zu besprechen: das Schulungskonzept Qualify Plus, sowie die Entwicklungen rund um eine Aufwandsentschädigung für Freizeitmitarbeitende.

Bei Qualify Plus ging es uns vor allem darum, eure Ideen und Meinungen zu Zeitpunkt und Schwerpunkten einzuholen. Wir haben mehrheitlich gehört, dass euch Abendtermine unter der Woche lieber sind, als ein zusätzlicher Schulungssamstag. Einige Wunschthemen versuchen wir im kommenden Jahr umzusetzen und freuen uns auf eure Teilnahme.

Beim Thema „Aufwandsentschädigung“ haben wir die Schwierigkeit der Finanzierung vorgestellt und Feedback eingeholt. Dabei gab es ein starkes Stimmungsbild, die Kosten nicht auf die Teilnehmenden der Freizeiten umzulegen und stattdessen lieber ein gemeinsames Abschlussessen zu finanzieren anstatt Mitarbeitende persönlich „auszuzahlen“.

### **Weihnachtsfeier**

Eine schöne, leckere, gemeinschaftliche, entspannte und besinnliche Adventsfeier fand am 01. Dezember mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus in Eschenau statt. Gestartet haben wir gemeinsam mit Sehnsucht und dem Thema (Er)wartungen und konnten dann gemeinsam einen tollen 1. Advent verbringen.

### **BAK-Wochenende**

Unser BAK-Wochenende wird „dieses“ Jahr erst Ende Januar stattfinden. Wir wollen uns als BAK die Zeit nehmen auf unsere Arbeit mit allen Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres zurückzublicken und viele der Randthemen aus unserem Themenspeicher „abzuarbeiten“. Außerdem wollen in die Zukunft schauen, um das Jugendwerk bereit zu machen für alles was kommt. Wir freuen uns, wenn ihr uns im Gebet dabei begleitet.

*Viele Grüße aus dem BAK und Vorstand!*

# Jungschararbeit

## Jungschargruppen

Im Bezirk gibt es viele Jungscharen. Falls es in deinem Ort kein Angebot gibt, schau doch mal ob es in den Nachbarorten etwas passendes gibt. Wenn du Interesse hast eine Gruppe in deinem Ort zu starten, wende dich gerne an uns.

Hier ein Liste der uns bekannten aktiven Jungscharen. Falls deine Jungschar nicht mit drauf steht melde dich gerne bei uns. [lars.welker@ejweinsberg.de](mailto:lars.welker@ejweinsberg.de)

|                              |                                    |  |
|------------------------------|------------------------------------|--|
| Adolfzfurt                   | gemischte Jungschar                | Freitags 17:30-18:30 Uhr                                   |
| Affaltrach                   | Mädchenjungschar                   | Mittwochs 17-18:15 Uhr                                     |
| Bitzfeld                     | XXL Jungschar gemischt             | letzter Samstag im Monat                                   |
| Eberstadt                    | Mädchenjungschar<br>Minijungschar  | Freitags 17-18:30 Uhr<br>Donnerstags 17-18:30 Uhr          |
| Eschenau                     | gemischte Jungschar                | jeden 2. Mittwoch 16-17 Uhr                                |
| Hößlinsülz                   | Bubenjungschar<br>Mädchenjungschar | Freitags 15-16:30 Uhr<br>jeden 2. Freitags 16:45-18:15 Uhr |
| Lehensteinsfeld/<br>Ellhofen | gemischte Jungschar                | Dienstags 16:30-18 Uhr                                     |
| Sülzbach                     | gemischte Jungschar                | Freitags 16:30-18 Uhr                                      |
| Unterheimbach                | Mädchenjungschar                   | jeden 2. Montag 17:30-19 Uhr                               |
| Unterheinriet                | gemischte Jungschar                | 1x im Monat Samstags 10:30-12 Uhr                          |
| Willsbach                    | gemischte Jungschar                | 1x im Monat Samstags 10-12:15 Uhr                          |

Weitere Infos findet ihr bei den jeweiligen Pfarrämtern.

## Jungscharprojekt

Am Jungschartag haben wir unser Projekt 2024 vorgestellt. Die Dosenaktion in Heilbronn. Dabei geht es darum volle Konservendosen zu spenden die dann an Bedürftige verteilt werden. Leider kam bisher keine Dose bei uns im Jugendwerk an. Falls noch in einer Jungschar Dosen sind, könnt ihr sie gerne im Jugendwerk abgeben. Das neue Jungscharprojekt verkünden wir am **Jungschartag am 18. Mai**. Weitere Infos dazu folgen noch.

*Lars Welker*

# Freizeiten

Seit Mitte Dezember kann man sich für unsere Sommerfreizeiten anmelden. Viele Plätze sind auch schon gebucht worden und auf manchen Freizeiten gibt es auch schon Wartelisten. Dennoch haben wir noch Plätze frei und freuen uns über jede Person die Lust hat mit uns auf Reisen zu gehen, egal ob nach Italien, Dänemark oder Finsterrot. Zusätzlich haben wir auf jeder Sommerfreizeit **10% der Plätze für Kinder und Jugendliche reserviert, die in schwierigen finanziellen Verhältnissen leben.** Wenn jemand auf unsere Freizeiten mitmöchte und sie sich aber im vollen Umfang nicht leisten kann, dann meldet euch bitte bei uns und wir werden verschiedene Optionen anschauen um eine Teilnahme möglich zu machen.

## **JUNGSCHARLAGER** 9-13 JAHRE

**JUNGEN UND MÄDCHEN** 01.-10. AUGUST **Warteliste**

**MÄDCHEN** 11.-17. AUGUST

**JUNGEN** 31. AUGUST-09. SEPTEMBER

## **TEENIE- UND JUGENDFREIZEIT**

**ITALIEN** 13.-25. AUGUST 13-16 JAHRE **Warteliste**

**DÄNEMARK** 15.-30. AUGUST 15-17 JAHRE

SAVE  
THE  
DATE

02-04  
MAI  
25

FREIZEIT FÜR JUGENDLICHE UND  
JUNGE ERWACHSENE

**EJW CONNECT**

EJW  
Evangelisches  
Jugendwerk  
Weinsberg

# JAM

## Das Finale Jesus and Me im Kalenderjahr 2024!

Was könnte es an einem Abend besseres geben, als den Segen Gottes zu empfangen, eine warme Mahlzeit zu genießen und einfach gute Gemeinschaft zu leben?! So oder so ähnlich ging es allen denjenigen, die bei der Dezemberedition von JAM dabei gewesen sind.

Beim Segen oder Segnen sind es nicht wir, sondern Gott allein, von dem die Kraft ausgeht, erinnert uns Pfrin. Anne Bullard-Werner in ihrem Impuls. Doch der Segen kommt mit einem Auftrag, so heißt es schon zu Abraham in **1. Mose 12,2 "Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein!"**. Gott will also mit seiner Kraft in uns und durch uns wirken, damit wir für andere Menschen ein Segen sein können. Manchmal vielleicht durch Worte, manchmal vielleicht durch Taten und so durften wir ersteres direkt ausprobieren und uns gegenseitig die Worte aus 1. Mose zusprechen. Entweder im Sitzen oder Stehen, die Hand auf die Schulter legend oder vielleicht sogar auf die Stirn. Einfach mal ausprobieren hieß die Devise. Doch bei diesem einen Segen blieb es nicht. So konnten wir an Stationen die wohltuende Wirkung von Segen durch das Hände eincremen erfahren, uns in einem Rückblick auf unser bisheriges Leben überlegen, wo wir Gottes Segensspuren bereits erfahren haben, uns die sprühende Wirkung von Segen durch eine Wunderkerze bewusst machen oder uns ganz persönlich segnen lassen.



*Save the Date*  
2025

**JAM**  
Jesus and me

**WAS LÄUFT DA?**  
Gemeinsames Abendessen, Kaffeetrinken in der Sofaecke, Lobpreiszeit mit Liveband, neuer Input, Vertiefung des Themas & Diskussion mit anderen jungen Leuten

**28. FEB.**  
**05. JULI**  
**26. SEPT.**

Infos

[WWW.EJWEINSBERG.DE](http://WWW.EJWEINSBERG.DE)

EJW Evangelisches Jugendwerk Heilsberg

Der Abend wurde abgerundet durch Lobpreis mit der Band und einfach guter Gemeinschaft beim Waffelessen.

**Herzliche Einladung** heißt es erst wieder nächstes Jahr. Du darfst dir gerne schonmal folgende Termine dazu eintragen: **28 Februar, 05 Juli und 26 September!**

Rouven Eschenbacher

## TeenNight in Eberstadt: Just do it!

Mitte Oktober wurde das CVJM-Haus in Eberstadt erneut zum Treffpunkt für Jugendliche, welche die zweite TeenNight erleben wollten. Diesmal ging die Veranstaltung ganze 24 Stunden, und trotz eingeplanter Schlafphasen erlebten die Teilnehmenden Tag und Nacht auf eine ganz besondere Weise. Rund 40 Teens und Jugendliche kamen zusammen, um unter dem Motto „Just do it“ eine unvergessliche Mischung aus Spaß, Kreativität und Gemeinschaft zu genießen.

## Echte Momente: „Just do it – Sei mutig, sei du selbst!“

„Sei mutig, probiere Neues aus und feiere das, was in dich hineingelegt wurde.“ – mit dieser Botschaft lud die zweite TeenNight 2024 in Eberstadt die Jugendlichen dazu ein, mutig zu sein und neue Erfahrungen zu machen.

Neben abwechslungsreichen Programmpunkten und Workshops hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, neue Dinge auszuprobieren, sich kreativ auszudrücken und ihre Einzigartigkeit zu feiern – in einer Atmosphäre, die ihnen die Freiheit bot, sich authentisch zu entfalten.

## Ein vielfältiges Programm für Tag und Nacht

Die TeenNight begeisterte mit einige Highlights, die Langeweile keine Chance ließen:

- **Workshops:** Ob beim Kochen leckerer Snacks oder beim kreativen Bauen und Basteln – die Jugendlichen konnten sich ausprobieren und ihre Talente entdecken.
- **Nachtwanderung mit Lagerfeuer und Stockbrot:** Die traditionelle Nachtwanderung endete am Lagerfeuer, wo die Teens Stockbrot zubereiteten und die Erlebnisse des Tages gemeinsam Revue passieren ließen.
- **Aktion in der Fußgängerzone:** Einer der Höhepunkte war der Besuch in Heilbronn, wo ein Teil der Gruppe Obdachlose und Passanten mit kleinen Geschenken überraschte – ein berührender Moment, der das Gemeinschaftsgefühl stärkte.
- **Gemeinschaft und Freundschaft:** Neben Action und Kreativität lag der Fokus auf dem Aufbau von Gemeinschaft und Freundschaft.

Die TeenNight war nicht nur ein unterhaltsames Event, sondern ein Ort, an dem junge Menschen sich gegenseitig ermutigen, inspirieren und miteinander vernetzen konnten.

## Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden!

Ein solches Erlebnis wäre ohne das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, die 24 Stunden zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen!

**Just do it – und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste TeenNight im März 2025!**



# WzM

**WzM – Gottesdienst von und für junge Leute!**



**Inspirierende Begegnungen und tiefgehende Themen**

„Dankbarkeit“, „Alles wird gut“ und „JesusBirthdayParty“ – das waren die Themen der letzten drei WzM-Jugendgottesdienste.

Wir freuen uns sehr, dass sich in den letzten Monaten eine schöne Regelmäßigkeit bei den Besucherzahlen entwickelt hat. Besonders dankbar sind wir für die Besuche der Konfigruppen und einzelner Konfirmanden, die unsere Gottesdienste bereichern.

Auch in Zukunft laden wir herzlich dazu ein, Konfirmanden aus den verschiedenen Orten zu den WzM-Jugendgottesdiensten einzuladen oder ihnen die Teilnahme zu ermöglichen.

Wir sind dankbar dafür, dass das WzM-Bistro so gut angenommen wird und viele Jugendliche bleiben, um bei Snacks und Getränken die Gemeinschaft zu genießen.

**Für nächstes Jahr haben wir bereits ein paar spannende Themen rausgesucht und wir freuen uns im März (Sülzbach) und im April (Lehrensteinsfeld) mit WzM-ToGo unterwegs zu sein.**

Im März wollen wir das WzM mit der TeenNight verknüpfen und werden deshalb das WzM am Samstagabend feiern und anschließend gibt es die Möglichkeit in Sülzbach bei der TeenNight zu bleiben und die Nacht zum Tage zu machen. Wir freuen uns, dass Salome, Anabell und Philipp neu ins Team gekommen sind und begeistert mitarbeiten. Wir suchen weiterhin junge Menschen die Lust und Zeit haben ihre Gaben im Rahmen vom WzM (Technik, Programm, Musik, SocialMedia...) einzusetzen!!!

Hier findet ihr die Termine für das nächste halbe Jahr. Weitere Infos folgen auf unserer Website und digitalen Kanälen.

**WZM**  
JUGENDGOTTESDIENST  
INSPIRATION | GEMEINSCHAFT | GOTT FEIERN  
EVANGELISCHES JUGENDWERK  
WEINSBERG

Jeweils um  
**18:30 Uhr**

**12. Jan. - Affaltrach**  
Ev. Gemeindehaus

**09. Feb. - Affaltrach**  
Ev. Gemeindehaus

**22. März - Sülzbach**  
Ev. Kirche

**06. April - Lehrensteinsfeld**  
Ev. Gemeindehaus

**20. Juli - Finsterrot** um 18:00 Uhr  
Ev. Freizeitheim

**TERMINE**  
**2025**

**INFO:**  
@wzm\_ejw  
[www.ejweinsberg.de](http://www.ejweinsberg.de)



# Feierabend

Seit dem letzten Rundbrief konnten wir im Rahmen von Feierabend wieder zwei schöne Abende miteinander verbringen.



Der erste **FEIERABEND IM OKTOBER** stand ganz im Zeichen des Herbstes. Mit herbstlichen Köstlichkeiten wie Zwiebelkuchen, neuem Wein und Kürbissuppe wurde der Abend zu einem echten Genussmoment.

In lockerer Atmosphäre konnten wir gemeinsam die schönen Seiten der Jahreszeit genießen und den Abend entspannt ausklingen lassen.

Der zweite Feierabend fand am Samstag vor dem ersten **ADVENT** statt und brachte uns schon in weihnachtliche Stimmung. Die Teilnehmenden konnten kreativ werden: Ob beim Binden eines Adventskranzes, oder dem Gießen eines Kranzes mit Bastelbeton – für jede und jeden war etwas dabei. Gleichzeitig luden gemeinsames Plätzchenbacken, leckeres Essen und gute Getränke zum Verweilen in der Dorfburg ein. So konnte sich jeder den Abend nach den eigenen Vorlieben gestalten – kreativ oder entspannt.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Feierabende und sind gespannt, welche Ideen wir gemeinsam umsetzen werden!

**Bitte merkt euch schon einmal die Termine für 2025: 18. Januar, 28. März, 10. Mai.**

*Euer Arbeitskreis junge Erwachsene*

# Sehnsucht

## Rückblick

Seit über einem Jahr findet Sehnsucht – unser Gottesdienst – regelmäßig alle zwei Wochen statt. **Sehnsucht soll mehr sein als nur ein Gottesdienst:** Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Gott erlebt und erfahren werden kann, ein Raum, der ihm gewidmet ist.

Hinter diesem Format steht ein Team aus acht Personen. Uns verbindet die gemeinsame Sehnsucht, Gott näherzukommen und anderen diesen Raum zu bieten. Seit unserer Gründung im November 2023 sind wir als Team auf einem bereichernden Weg gemeinsam unterwegs.

Im Oktober 2024 waren wir gemeinsam beim **Gipfeltreffen Gründergeist**. Dort haben wir viele neue Impulse und Ideen mitgenommen, die uns für unsere Arbeit inspiriert haben. Direkt im Anschluss an dieses inspirierende Wochenende haben wir bei einem Klausurabend das vergangene Jahr reflektiert. **Es war schön zu sehen, wie viele unserer Wünsche und Sehnsüchte bereits in Sehnsucht ihren Platz gefunden haben.** Gleichzeitig haben wir darüber nachgedacht, wie wir noch mehr Menschen erreichen und herausfinden können, was die Sehnsüchte der bisherigen Besucher\*innen sind.



## Ausblick

Dazu fand Mitte Dezember eine besondere Ausgabe von „Sehnsuchts-Gottesdienst“ statt, bei der wir gemeinsam feiern und diese Fragen weiter bewegen konnten. Wir sind voller Vorfriede auf alles was kommt, und gespannt darauf, was Gott für uns und alle, die dabei sind, noch bereithält. Wenn auch du Interesse hast und auch mal „reinschauen“ möchtest, kannst du dich gerne dieser Gruppe anschließen:



**Hier wirst du über die nächsten Sehnsuchtstermine und -orte alle zwei Wochen informiert.**



Euer Sehnsucht-Team



# Weihnachtsfeier

## EJW Weihnachtsfeier – 01.12.2024

Am ersten Advent lud das EJW zum zweiten Mal zur gemütlichen Weihnachtsfeier, diesmal im Gemeindehaus in Eschenau, ein. Dieses Jahr starteten wir gemeinsam mit dem Gottesdienst Sehnsucht, einem Projekt, das vor einem Jahr gestartet wurde. Neben viel Zeit für Lobpreis und Gebet nahm uns Lars Welker mit hinein in das Thema „**Warten**“ – auch in Bezug auf das Warten auf Weihnachten in der Adventszeit.

Nach einem kurzen Umbau wurde das Buffet eröffnet: Bei Wraps zum selbst Belegen war für jeden etwas dabei. Mit knapp 40 Teilnehmenden waren die Tische im Gemeindehaus gut gefüllt, und es ergaben sich viele gute Gespräche. Auch bei den anwesenden Kindern kam keine Langeweile auf. Für sie wurde von einer Familie Duplosteine mitgebracht. Ein Highlight beim leckeren Nachtisch, zu dem alle etwas beisteuern konnten, waren frisch zubereitete Crepes.

**Vielen Dank allen Helfern und Helferinnen für das kräftige Anpacken, Kochen und Aufräumen, und vielen Dank dem Sehnsuchts-Team für einen tollen Gottesdienst!**

*Mareike Thimig*

# MA-Dank

## Mitarbeiterfest – Ein herzliches Dankeschön!

Durch dich und deinen Einsatz konnten in diesem besonderen Jahr viele Freizeiten, Angebote, Gottesdienste, Arbeitskreise, musikalische Highlights und vieles mehr stattfinden und lebendig werden.

Für dein Engagement, deine Flexibilität und für all die Zeit, Liebe und Energie, die du als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter investierst, möchten wir dir von Herzen danken!

Bitte den Termin schon mal vormerken: Eine persönliche Einladung erfolgt per Post!



# Familienwanderung

Bei Interesse melde dich bei  
[lars.welker@ejweinsberg.de](mailto:lars.welker@ejweinsberg.de)



# Familienwochenende

Herzlich laden wir zu unserem Familienwochenende in die Stiftung FriedensHerrberge nach Ittlingen ein.

Wir wollen zusammen **spielen**, uns **austauschen**, gemeinsam **singen**, **beten** und **Gottesdienst feiern**, **Quatschmachen**, laut **lachen** und auch mal **leise sein**, das Gelände mit seiner schönen **Umgebung erkunden** oder gemütlich beisammen sitzen.



Wir werden viel zusammen als Familie unternehmen, an der einen oder anderen Stelle aber auch mal Mama- oder Papa-Kind-Aktionen erleben und den Erwachsenen Auszeiten gönnen.

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- und Mehrbettzimmern. Wir versorgen uns selbst und haben dazu ein Küchenteam dabei.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

## StepKurs - Elterntraining

### Was können Eltern tun...

- Wenn ihr Teenager sein Leben vor dem Computer verbringt?
- Wenn ihr Teenager „null Bock“ hat?
- Wenn die Launen überhand nehmen?
- Wenn Schule und Hausaufgaben zum Problem werden?

Vom **29.4.25-17.7.25** wird es zu diesen Themen zehn Einheiten geben.

**Di** 29.4; **Do** 8.5, 15.5, 22.5; **Di** 27.5; **Do** 5.6, 26.6, 3.7, 10.7, 17.7

Die Abende gehen jeweils von **19:30-21:30 Uhr**.

Durchgeführt wird der Kurs von **Christel Simpfendörfer-Dürr**. Sie ist zertifizierte STEP-Kursleiterin, Individualpsychologische Beraterin, Seelsorgerin ICL, Traumzentrierte Fachberatung ICTB und EMDR Beraterin.

Dieser Kurs ist über das Landesprogramm **STÄRKE** finanziert. Für sie entstehen keine Kosten, lediglich das Arbeitsbuch (21€) ist beim ersten Treffen zu bezahlen.

(Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden Württemberg beschlossen hat.)

STEP hilft, ein kooperatives, stressfreieres Zusammenleben in der Familie zu erreichen.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten folgen. **Bei Interesse meldet euch gerne schon mal per Mail an [lars.welker@ejweinsberg.de](mailto:lars.welker@ejweinsberg.de)**. Die Plätze sind auf 6 -12 Personen begrenzt.



# Geberlaune

## Geberlaune Wochenende

Geberlaune möchte eine Kultur der Großzügigkeit und die Freude am Geben und Teilen unter jungen Menschen wecken, entwickeln, fördern und ausbreiten.

Seit September sind wir mit Geberlaune unterwegs und wollen diese **Kultur der Großzügigkeit in den Bezirk bringen**. Mit dazu gehört auch, dass wir uns regelmäßig mit anderen Orten und Organisationen treffen und uns über unsere Erfahrungen und Visionen auszutauschen.

Ende November sind wir dafür zu einem Wochenende nach Meßstetten gefahren. Mit ca. 40 anderen Menschen aus verschiedenen Kirchengemeinden, CVJMs und EJWs kamen wir ins Gespräch und konnten uns in verschiedenen Kleingruppen mit Ihnen austauschen.

Zuerst hatten wir die Möglichkeit uns darüber auszutauschen wo und wie wir bisher Großzügigkeit erlebt haben. Danach stellten wir uns und unsere Gemeinde/Organisation gegenseitig vor.

Am Tag darauf konnten wir uns **verschiedene Geschichten über Geberlaune** anhören und teilweise auch Rückfragen stellen. Dabei ging es um fiktive Geschichten, Geschichten die einige erlebt haben die schon länger mit Geberlaune unterwegs sind, und Geschichten aus aller Welt wo Geberlaune gelebt wird. Auch schauten wir in die Bibel, um dort nachzulesen, wo dort Großzügigkeit gelebt wird.

Wir wagten auch einen **Blick nach vorne** und überlegten in verschiedenen Szenarien, wie z.B. sich 2030 eine Kultur der Großzügigkeit in der Jugendarbeit etabliert haben könnte. Diese und weitere Szenarien arbeiteten wir aus, und präsentierten sie der Gruppe.

Die restliche Zeit am Wochenende war für uns als Gruppe gedacht. Dort überlegten wir uns **unsere Vision und unsere Meilensteine**, die wir die nächsten Monate gehen wollen. Seit gespannt, was wir uns überlegt haben, oder werdet Teil unserer Gruppe und entscheidet mit wo es hingehen soll.

Das ganze Wochenende wurde über Geberlaune finanziert. Dahinter stecken viele Investoren denen es auch ein Anliegen ist eine Kultur der Großzügigkeit zu prägen. Infos unter [www.geberlaune.org](http://www.geberlaune.org).



Voll Dankbarkeit blicken wir (Lara, Heike, Zsolt, Lars) auf dieses Wochenende zurück und sind gespannt was Gott mit und durch uns wirkt.

## Obersulmer Weihnachtswunder - Freude kommt in die Welt

Licht sein und anderen Menschen Freude bereiten – das ist die Idee hinter dem Weihnachtswunder Obersulm, das wir von #GEBERLAUNE gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde in Affaltrach Anfang Dezember gestartet haben.

„Wir geben, weil wir selbst reich beschenkt sind und weil Gott uns mit allem versorgt, was wir brauchen – und noch viel mehr.“ Aus dieser Überzeugung heraus haben wir uns auf den Weg gemacht, um finanziell benachteiligten Menschen zu helfen, indem wir ihre kleinen Wünsche erfüllen.

In verschiedenen Kirchen in Obersulm hingen Wunschzettel an Weihnachtsbäumen – mit kleinen und großen Wünschen. Diese Zettel konnten mitgenommen, die Geschenke besorgt und an einer der Abgabestellen abgegeben werden. Zusätzlich gab es einen digitalen Weihnachtsbaum, über den man ebenfalls teilnehmen kann.

Die Spenden kommen zahlreichen Einrichtungen und einzelnen Familien in Obersulm zugute, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen. Dazu gehören unter anderem Grundschulen, Familienhebammen und viele weitere Organisationen.

Mit dieser Aktion wird nicht nur die Gemeinschaft gestärkt, sondern auch denjenigen geholfen, die in der Weihnachtszeit Unterstützung benötigen.





*Zsolt Boda*

# Qualify START

## Entdecken, Lernen, Mitgestalten: „Qualify START“ bereitet auf Mitarbeit vor.

Vom 8. bis 10. November fand, mit 18 Teilnehmern (vier sind leider krank geworden) und fünf Mitarbeitenden in Eberstadt die Mitarbeiter-Schulung „Qualify START“ statt. Das Ziel ist, Lust zu machen auf Mitarbeit und junge Menschen auf ihre zukünftige Mitarbeit im Jugendwerk und Kirchengemeinden vorzubereiten. Dabei stand nicht nur das Entdecken individueller Gaben im Mittelpunkt, sondern auch der Austausch über die Rolle und Bedeutung eines Mitarbeiters.

## Mitarbeiter sein – mehr als eine Aufgabe

Ein zentrales Thema der Schulung war die Frage: „**Was macht einen Mitarbeiter aus?**“ Gemeinsam wurden Vorstellungen und Erwartungen an die Mitarbeit diskutiert. Die Teilnehmer reflektierten darüber, welche Eigenschaften sie selbst mitbringen und ob sie sich als „Mitarbeiter Gottes“ verstehen können. Die intensive Auseinandersetzung mit diesen Fragen bot die Möglichkeit, ein tieferes Verständnis für die persönliche Verantwortung und die Bedeutung des Dienstes zu entwickeln.

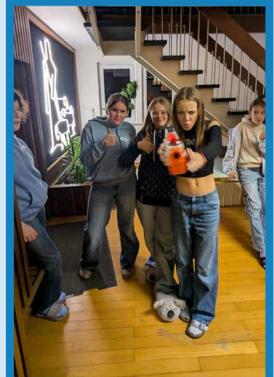
## Spielerisches Lernen mit Tiefgang

Ein weiterer Schwerpunkt war die **Vermittlung und praktische Umsetzung von Spielen**. Dabei ging es nicht nur um den Spaßfaktor, sondern auch um die Wirkung von Spielen in der Gruppenarbeit. Die Teilnehmer lernten, Spiele zu planen, den Kontext zu berücksichtigen und mögliche Risiken zu erkennen. Höhepunkt dieses Moduls war die Entwicklung und Durchführung eigener Spiele, die die kreative Ader der Teilnehmenden ans Licht brachte.

## Gemeinschaft erleben

Die Schulung bot nicht nur inhaltlich wertvolle Impulse, sondern auch **Raum für persönliche Begegnungen**, Spieleabend, Action, Lasertag, Tischtennis und Vieles mehr. Die positive Rückmeldung eines Teilnehmers – „Es war wie eine Freizeit, nur kürzer“ – spiegelte die Atmosphäre wieder: lehrreich, inspirierend und erlebnisorientiert.

*Zsolt Boda*



# Qualify BASE

13 Teilnehmer:innen + 6 Mitarbeiter:innen = 1 motivierte Gemeinschaft!

Wir haben uns ein langes Wochenende damit auseinandergesetzt, worauf es bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ankommt. Auf dem Programm standen einerseits Infos zur Organisation von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Jungschar, Kinderkirche, Zeltlager) und rechtliche Aspekte, die als verantwortliche Personen eingehalten werden müssen. Andererseits haben wir uns konkret mit der Umsetzung beschäftigt und im Bereich der Spiele- und Erlebnispädagogik Gruppenspiele angeleitet, aber natürlich auch selbst ausprobiert. Wichtig dabei ist die eigene Rolle als Mitarbeiter:in, weshalb auch die eigene Persönlichkeit im Zusammenhang mit verschiedenen Führungsstilen thematisiert wurde.

**Als Mitarbeitende im EJW sind wir im Auftrag Gottes unterwegs,** weshalb während dem Wochenende immer wieder Zeit für Begegnung mit Gott war. Neben gemeinsamem Lobpreis, Bibelarbeiten zum Mitarbeitersein und Abendandachten, war es für viele eine neue Herausforderung, eine eigene Andacht zu schreiben. Doch nach einer Einführung zur Umsetzung haben am Ende alle die Chance genutzt und in kleiner Runde ihre Gedanken zu einem Lied oder einem Gegenstand geteilt, oder von persönlichen Begegnungen mit Gott berichtet. Alle haben diese Herausforderung sehr gut gemeistert und können stolz auf sich sein!

(Nächtliche) Spaziergänge, Spiele, leckeres Essen, Adilettenschlachten und Gemeinschaft durften natürlich nicht zu kurz kommen!  
Es waren tolle Tage – danke für die schöne Zeit!

*Lara Weinstock, Irina Messer*



# Cajon Workshop

## 22 Kinder und eine Menge Lärm...

...So fing der Cajon Workshop an, den wir in der Kirchengemeinde Eberstadt-Gellmersbach durchgeführt haben.

Jedes Kind bekam zu Beginn eine Papp-Cajon die erst noch zusammengesteckt werden musste. Damit auch niemand seine Cajon verliert, wurde diese noch personalisiert und vereinzelt auch noch verziert.

Und dann ging es los. Zuerst mit einer kleinen theoretischen Einheit die immer wieder durch praktische Übungen unterbrochen wurde. Wo anfänglich nur wildes, unkoordiniertes Klopfen zu hören war, wurde schnell ein gleichmäßiges, taktvolles Trommeln.



Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter. Um individueller mit den Kindern arbeiten zu können, teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe mit den Kindern die schon mehr Erfahrung mit Musikinstrumenten oder sogar Schlaginstrumenten hatten und die andere Gruppe mit den Kindern, die bisher wenig, bis keine Erfahrungen hatten. In diesen Gruppen übten wir fleißig weiter, unter anderem zu dem Rhythmusklassiker „We will rock you“. Mit diesem Beat kann man sehr viele Lieder rhythmisch begleiten. Ziel des Tages war es zum Weihnachtslied „In der Weihnachtsbäckerei“ einen passenden Beat zu klopfen. Das wurde auch von allen hervorragend gemeistert.

Das Gelernte wurde tags drauf direkt umgesetzt und beim lebendigen Adventskalender in Gellmersbach wurden die Lieder von synchronem Klopfen begleitet.

*Lars Welker*

# Nachwuchs

**Am Montag 21.10.2024 00:50 Uhr hat Mika sich entschieden zu uns auf die Welt zu kommen.** Allen geht's soweit gut und wir sind dankbar und übergücklich über das kleine große Wunder.

*VG von Marion und Ulrich mit Joris und Mika*



## FSJ

Mein FSJ beim Evangelischen Jugendwerk Weinsberg ist eine vielseitige und bereichernde Zeit.

### **Meine Aufgaben**

Am Anfang von meinem FSJ musste ich mich für einen Arbeitsbereich entscheiden. Ich habe mich für den Arbeitsbereich Jungschar entschieden und bin in verschiedenen Ortschaften aktiv. Jede Woche darf ich mit Kindern und Jugendlichen neue biblische Geschichten erleben, basteln und spielen.

Ich habe außerdem die Chance andere Bereiche, in denen Jugendarbeit stattfindet, kennenzulernen. Der Austausch mit den Jugendreferenten hat mir Einblicke in diese Arbeit gegeben.

Ein echtes Highlight was noch bevorsteht ist die Sommerfreizeit.

### **Warum ein FSJ beim Evangelischen Jugendwerk Weinsberg?**

Das EJW bietet verschiedene Möglichkeiten sich neu auszuprobieren und seine eigenen Projekte zu starten und dadurch Schritt für Schritt mehr Verantwortung zu übernehmen.

Für alle, die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und sich persönlich weiterentwickeln möchten, ist ein FSJ/BFD hier genau das Richtige!

Bei Fragen gerne mir schreiben unter [fsj@ejweinsberg.de](mailto:fsj@ejweinsberg.de).

*Katharina Vogt*

**Falls du auch ein FSJ bei uns machen möchtest,  
melde dich gerne unter [kontakt@ejweinsberg.de](mailto:kontakt@ejweinsberg.de)**

# 1. Hilfe Kurs

## 1. HILFEKURS

08. FEBRUAR 2025 | 9:00-17:00 UHR

GEMEINDEHAUS AFFALTRACH  
AM ORDENSSCHLOSS 1  
74182 OBERSULM-AFFALTRACH



**ANMELDEN UNTER**

 [www.ejweinsberg.net/anmelden](http://www.ejweinsberg.net/anmelden)

**QUALIFY** PLUS

## Pinnwand

### VERMISST

Wir vermissen unseren **Tower of Power**. Falls den jemand ausgeliehen und noch in seinem Besitz hat, würde wir uns sehr freuen, wenn er wieder den Weg in die Dorfburg findet, damit auch andere Gruppen damit Spaß haben können.

### Luftpumpen

Du hast alte Luftpumpen, die du nicht mehr benötigst, oder weißt, wo man welche herbekommt? Dann melde dich bei uns.

Wir suchen ca. 50-60 Luftpumpen für ein Geländespiel.

### Turmbauer gesucht!!

Wir möchten den Kletterturm in Finsterrot auf Vordermann bringen und benötigen ein paar Informationen vom Bau des Turms. Wenn Du damals dabei warst, als der Kletterturm aufgestellt wurde, dann melde dich bitte bei Lars Welker im Jugendwerk. [lars.welker@ejweinsberg.de](mailto:lars.welker@ejweinsberg.de)

### Elternzeit Roger

Hallo zusammen **vom 15.August 2024 bis zum 15 April 2025** befinde ich mich in Elternzeit, kümmere mich um unsere drei Kinder und begleite sie beim größer werden. Das wird bestimmt spannend und herausfordernd zugleich. Bitte wende dich in dieser Zeit direkt ans Jugendwerk, wenn Du bezüglich Jungschar, KonfiCamp, Qualify Base, etc. Fragen haben solltest.

Alles Gute und bleibt behütet und gesegnet in allem, was ihr tut.

Liebe Grüße. Roger

# Termine

## Januar

|             |                     |            |
|-------------|---------------------|------------|
| 12.01       | Sehnsucht           | Löwenstein |
| 12.01       | WzM                 | Affaltrach |
| 14.01       | Vorstand            | Dorfburg   |
| 15.01       | AK Jungschar        |            |
| 15.01       | AK Junge Erwachsene | Dorfburg   |
| 18.01       | Feierabend          |            |
| 25.01       | AK Teens Klausur    | Dorfburg   |
| 26.01       | Sehnsucht           | Sehnsucht  |
| 31.01-02.02 | BAK-Wochenende      | Lutzenberg |

## Februar

|             |                           |            |
|-------------|---------------------------|------------|
| 08.02       | 1. Hilfe Kurs             | Affaltrach |
| 09.02       | Sehnsucht                 | Löwenstein |
| 09.02       | WzM                       | Affaltrach |
| 12.02       | AK Familie und Erwachsene |            |
| 16.02       | Familien Wanderung        |            |
| 22.02       | Mitarbeiter Dank          | Weinsberg  |
| 23.02       | Sehnsucht                 | Löwenstein |
| 28.02       | JAM                       | Dorfburg   |
| 28.02-02.03 | Frauen-Wochenende         |            |

## März

|             |                                 |            |
|-------------|---------------------------------|------------|
| 01.03       | Arbeitseinsatz Finsterrot       | Finsterrot |
| 06.03-09.03 | Finsterrot für Fortgeschrittene |            |
| 09.03       | Sehnsucht                       |            |
| 13.03       | Vorstand                        | Dorfburg   |
| 16.03       | Qualify BASE Schulungstag       |            |
| 22.03       | WzM                             | Sülzbach   |
| 22.03-23.03 | TeenNight                       | Sülzbach   |
| 24.03       | AK Jungschar                    |            |
| 25.03       | AK Junge Erwachsene             | Sülzbach   |
| 28.03       | Feierabend                      |            |
| 28.03-30.03 | Vorb. WE JuLa gemischt          | Finsterrot |

## April

|       |              |                 |
|-------|--------------|-----------------|
| 02.04 | BAK          | Dorfburg        |
| 04.04 | AK Teens     | Dorfburg        |
| 05.04 | Follow Up    |                 |
| 06.04 | Sehnsucht    |                 |
| 06.04 | WzM          | Lehensteinsfeld |
| 20.04 | Sehnsucht    |                 |
| 28.04 | AK Jungschar |                 |
| 29.04 | Step-Kurs 1  |                 |

Menschen begegnen  
Gaben entdecken  
Mit Jesus Christus leben



Beilagen:

Der nächste Rundbrief erscheint im April 2025

Bildernachweis:

**1. Vorsitzender:** Thomas Thimig

Willsbach, 0157 70483941

**2. Vorsitzende:** Stefanie Hahnen,

Sülzbach, 0176 24600964

**Jugendreferenten:**

*Roger Reis*

aktuell in Elternzeit

*Zsolt Boda*

Sülzbach, 0162 4147088

Threema: X2V3SZK8

*Lars Welker*

Ellhofen, 0152 25627106

Threema: 9KMCTZ9P

**Herausgeber:**

Ev. Jugendwerk Bezirk Weinsberg

Dorfbergstr. 24, 74182 Obersulm

Telefon (07130) 68 45

Email: kontakt@ejweinsberg.de

Homepage: www.ejweinsberg.net

Verantwortlich für den Inhalt: Lars Welker

**Bürozeiten**

**Vormittags**

Montag-Freitag

09.00- 12.00 Uhr

**Nachmittags**

Dienstag-Donnerstag

14.30- 17.30 Uhr

**Bankverbindungen**

**Evang. Jugendwerk Bezirk Weinsberg**

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE 44 620 500 00 0013 6344 32

**Freundeskreis des Evang. Jugendwerk Bezirk Weinsberg**

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE 03 620 500 00 0000 1059 98

Konto 3. Hauptamtlicher

IBAN: DE 97 620 500 00 0013 7683 08